Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

58 (15.5.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199030

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 58. Donnerstag, den 15. Mai 1862.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 9. Mai 1862.) 9. Stück.

Inhalt:

№ 12. Bekanntmachung der Cammer vom 7. Mai 1862, betreffend die Anwendung der Forstordnung vom 28. September 1840 auf einige Hölzungen zu Garnholt, Gemeinde Westerstede.
„ 13. Bekanntmachungen der Cammer vom 7. Mai 1862, betreffend Anwendung der Forstordnung vom 28. September 1840 auf eine Hölzung im Neuenburger Felde.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Wider den Hausmann Frerich Wilhelm Brahms zum Friedrich-Augusten-Groden, jetzt zu Friederikensiel ist auf geschehene Güterabtretung heute der Konkurs der Gläubiger erkannt. Etwaige Anträge auf Fortsetzung desselben sind spätestens gegen

den 30. dieses Monats

einzureichen, widrigenfalls derselbe von Amtswegen wieder aufgehoben werden wird.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Mai 9.

v. Finckh.

Kleyboldt.

Ausverdingungen.

2. Die Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege in der Gemeinde Schortens von jetzt bis zum 1. Mai 1863, soll in passenden Längen und bei Bauerschaften öffentlich mindestfordernd zur Ausdingung gebracht werden und zwar in jeder Bauerschaft Nachmittags 4 Uhr, als:

Am 19. Mai d. J.
in Hinrich Janssen Wirthshause zu Roffhausen.

Am 20. Mai
in Jacob Faß Wirthshause zu Großostiem.

Am 21. Mai
in Bentert Bernhard Gerdes Wirthshause zu Schortens.

Am 22. Mai
in Hinrich Evers Gerdes Wwe. Wirthshause zu Schoost.

Die Wege zu Feldhausen werden am 20., die von Addernhausen am 21. und die zu Upjever am 22. Mai zum Aufsatze kommen.

Qualificirte Annehmer wollen sich zur Zeit einfinden.

Schortens, 1862 Mai 8.

D. A. Eilks,
Gemeinde-Vorsteher.

3. Die zu den diesjährigen Reparaturen an den geistlichen Gebäuden zu Middoge erforderlichen Materialien, ingleichen die Beschaffung der Arbeit wird am

Mittwoch, den 21. Mai,

Nachmittags 3 Uhr, in Popken Krughause zu Middoge ausverdungen werden.

Der Kirchenrath.

Cleverns. Die an den hiesigen geistlichen Gebäuden in diesem Jahre vorzunehmenden Zimmer-, Maurer- und Malerarbeiten sollen am

26. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

in Kupers Wirthshause hieselbst ausverdungen werden.

Der Kirchenrath.

Verpachtung.

5. Am

17. dieses Monats

werde ich die Grasnutzung auf den Stationen 0,60 bis 0,95 der Sande-Dauensfelder Chaussee an Ort und Stelle verpachten.

Pachtlustige versammeln sich in H. Popken Wirthshause zu Kopperhörn, Nachmittags um 3 Uhr.

Heppens, den 7. Mai 1862.

Der Domainen-Inspector
Meinardus.

Vergantungen.

6. Die Armencommission zu Jever will am

15. und 16. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Armenhause verschiedene von verstorbenen Armen nachgelassene Gegenstände, als:

Tische, Stühle, 2 Wanduhren, Kleiderschränke, 1 Commode, Betten, Theekessel, Eimer, eiserne Töpfe, mehrere Kisten, 1 Schreibpult, 1 Flaggenstange, 1 Kesselhaken, verschiedene Ackergeräthe, 1 silberne Taschenuhr, zinnerne Kaffeekannen, Manns- und Frauenkleidungsstücke, mehreres Leinenzeug, pl. m. 100 Paar von guter Marschwolle gestrickte Strümpfe und Socken, Unterjacken und Unterbeinkleider, sowie Flachs und heeden Garn, eine Anzahl Körbe und was sonst zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 5. Mai 1862.

In Auftrag:
Schiff,
Zeugmstr.

Die auf den 14. Mai bekannt gemachte Vergantung des Hausmanns Garlich Janssen zu Schaar, von alten Baumaterialien und Baumstämmen, wird nicht am 14. sondern am

16. Mai

Statt finden und werden Käufer eingeladen, sich gegen 2 Uhr einzufinden.

Neuende. Janssen, Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

Holzverkauf
in Hooksiel.
Sonnabend, den 17. Mai.

Mit dem Schiffe „Immanuel", Capt. Wilters, sind von Norwegen direct hier angebrachte

ca. 100,000' Dielen

in diversen Längen, Breiten und Stärken.

Auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus und für Rechnung dessen den es angeht soll der öffentliche Verkauf mit Zahlungsfrist am

Sonnabend, den 17. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr abgehalten werden.

Käufer ladet ein

Hooksiel, Mai 10. 1862.

Gerriets,
Makler.

Nach beendetem Holzverkauf werden noch einige ganz neue Dammhecken und Rollbäume zum Verkauf kommen.

Kirchen-Sache.

9. Am Sonnabend, den 17 d. M., von Nachmittags 2 bis 7 Uhr, wird der Unterzeichnete in B. A. Wessels zu Fedderwarden Gasthause eine für die Kirchengemeinde Fedderwarden pro Mai 18$\frac{61}{62}$ erkannte und repartirte Kirchenumlage von 6 Schwaren a Gras erheben und wollen die Interessenten dann ihre Beiträge berichtigen.

Hoheweerth, 1862 Mai 10.

Ziegfeld, Kirchenrechnf.

Schul-Sache.

10. Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr de Mai 18$\frac{61}{62}$ für die Fedderwarder Schulacht erkannten und repartirten Schulumlage ad 200 Thlr., ist Termin auf

Sonnabend, den 17. d. Mts., von Nachmittags 2 bis 7 Uhr, in B. A. Wessels zu Fedderwarden Gaststube,

angesetzt und werden die Pflichtigen ersucht, alsdann ihre Beiträge einzuzahlen.

Schnapp, 1862 Mai 10.

P. Popken, Schuljurat.

Armen-Sache.

11. Bewerber um die vacante Stelle eines Armenboten für die Gemeinde haben ihre Anmeldungen bis zum 6. Juni d. J. bei der Armen-Commission einzureichen.

Tettens, 1862 Mai 5.

Eiben.

Notificationen.

12. Gesucht: eine gesunde Familien-Wohnung, womöglich mit Gartengrund, zu Kauf oder Miethe und zum Antritte Herbst d. J. oder Mai k. J.

Berninghaus.

13. Wir wohnen jetzt an der Sct. Annen-Anlage, neben dem Kleider-Magazin des Herrn A. König.

Jever, 1862 Mai 13.

A. von Lützow.
W. Langmack jun.

14. Zu belegen: sofort 3000, 1000, 1000, 1300, 300 und 200 Thlr., im Juni 2000 Thlr. und im August 400 Thlr.

Jever, 1862 Mai.

G. L. Thiems.

Grosse
Staats-Gewinn-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinne in Gulden: 200,000 – 100,000 – 50,000 – 30 000 – 25 000 – 20,000 – 15,000 – 12,000 – 10 000 – 5000 – 4000 3000 – 2000 – 117mal **1000 –** 111mal **300 –** 6333mal **100** ꝛc.

Diese Verloosungen bieten das Großartigste von zahlreichen und bedeutenden Gewinnen; es existiren hierbei nur 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskommt, erhält einen Gewinn u. ein Freiloos.

Jedes Loos, welches bei der sechsten Ziehung ohne Gewinn herauskommt, erhält ein Freiloos zur nächsten Ziehung.

Ein ganzes Loos kostet Thlr. 3. 13 Sgr. ein halbes Loos Thlr. 1. 22 Sgr. ein viertel Loos 26 Sgr.

Die Ziehungslisten erfolgen franco nach jeder Ziehung, und da bei der sechsten Ziehung alle Loose herauskommen müssen, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Liste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht.

Verloosungsplane werden gratis und franco geliefert und die Gewinne nach jeder Ziehung sogleich ausbezahlt.

Um jedermann eine reelle Bedienung, so wie die pünktliche Lieferung der Freiloose zu sichern, beliebe man sich direct zu wenden an das **Loosehauptdepot**

Anton Horix in Frankfurt a. M.

16. Die Interessenten des s. g. Kröpelweges werden gebeten, sich zu einer Berathung wegen Repariren und Niedrigerlegen der Brücke beim Woltersberge am

17. dieses Monats, Abends 7 Uhr,

in Herrn G. M. Remmers Wirthshause in Jever einzufinden.

Von den Nichterscheinenden wird angenommen werden, daß sie der Mehrheit der Erschienenen beitreten.

Jever, Mai 12. 1862.

H. D. Claßen.

17. Flöten in mehreren Sorten, Violinen, Violinbögen in verschiedenen Sorten, deutsche und römische Saiten für Violine und Guitarre, worunter seidene Quinten, Wirbel, Stege, Capodaster und Saitenhalter empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

18. Kräftige im Freien gezogene Buskohl- Kohlrabi-, Würsing- und Rothenkohl-Pflanzen empfiehlt

A. Kunze Sohn.

Landesbibliothek Oldenburg

Etablissements-Anzeige.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als **Tischler** und **Zimmermann** etablirt habe und empfehle mich mit allen in mein Fach schlagenden Arbeiten.

Meine Wohnung ist vor dem Sct.-Annenthor, neben Gastwirth G. M Remmers.

Jever, **1862** Mai **12**.

F. C. Grendel jun.

20. Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich jetzt in **Fedderwarden** als

Klempnermeister

etablirt habe, und bitte, bei vorkommendem Bedarf mich mit Aufträgen zu beehren, welche prompt und billig auszuführen mein Bestreben sein wird.

Sodann empfehle ich mein Lager selbstverfertigter **Waaren**, wie auch **Porzellan, Glas, Steinzeug, Galanterie- und Kurze-Waaren.**

Heinr. Engelke.

Etablissements-Anzeige.

Am 1. d. Mts. habe ich das angekaufte Mennenga-sche Haus hieselbst bezogen, worin ich die seither darin geführte Handlung und Wirthschaft aufs thätigste fortsetzen werde. Mit allen Artikeln dieses Geschäfts bereits versehen und vollständig eingerichtet, zeige ich meinen verehrten Gönnern und Freunden ergebenst an, mit der freundlichen Bitte, den guten Fortgang des Geschäfts durch ihre Gewogenheit und fleißigen Besuch gefälligst zu unterstützen, reelle und prompte Bedienung zusichernd.

Altgarmsfiel, 12. Mai 1862.

F. E. Hayen.

Frischer englischer Portland Cement.

Von London pr. „Frisia", Capt. Habben angebrachte Ladung, Fabrikat Johnson, empfehlen als ausgezeichnete Waare.

Emden. **M. J. Schulte & Sohn.**

Lager von feinem **Stockholmer Theer, engl Kohlentheer, Archangeler** und **Stockholmer Kronpech, Zink-Weiß** und **Neusilber-Blechen** u. s. w. bei den Obigen.

23. Glacee- und waschlederne Handschuhe werden sauber und billigst gewaschen.

W. Biermann
im Hause des Hrn. Rec. Behrens.

24. Extra dünnes ungespaltenes Stuhlrohr empfiehlt zu billig gestellten Preisen

D. Bley.

25. Da ich mich als

Böttchermeister

etablirt habe, so bitte ich meine Gönner um vielen Zuspruch. Solide und gute Arbeit zu liefern, wird stets mein Bestreben sein.

Jever. G. H. Toben.

26. Platten und spitzen Kopfkohl-, Würsing-, Kohlrabi-, Astern-, Levkoyen- und sonstige Sommerblumen-Pflanzen bei

Jever. D. W. Schöttler, Gärtner.

27. Unterzeichneter wünscht je eher desto lieber noch einen Schuhmacher-Gesellen in Arbeit zu nehmen.

Rüstersiel 1862 April.

F. Stoffers.

28. Zwei bis drei Schuhmachergesellen können sofort gegen hohen Lohn Arbeit bekommen auf lange Zeit.

Sande, Mai 10. 1862.

E. H. Borchers.

29. Ein geübter Schneidergeselle kann sofort Arbeit erhalten beim

Schneidermeister A. Dürenberg
in Wiarden.

30. **Gesucht.**

Zimmergesellen von H. J. Gerdes.

Hohenkirchen, im Mai 1862.

31. Ich suche auf sofort eine Großmagd gegen hohen Lohn.

Hooksiel, Mai 1862.

H. J. Gathemann.

32. Ich suche auf sogleich einen Schuhmachergesellen.

Tettens, Mai 8. 1862.

Anton Thoelstede jun.

33. Umständehalber wünsche ich sofort einen werkverständigen Bäckergesellen gegen hohen Lohn für meine Grobbrodbäckerei.

Waddewarder Mühle.

H. Christoffers.

34. **Gesucht.** Ein zuverlässiges Dienstmädchen zur Führung eines kleinen bürgerlichen Haushalts. Die Anstellung kann sogleich erfolgen und wird noch bemerkt, daß ein Viehstand nicht vorhanden.

Wüppels. Lehrer Bellmer.

35 Einer im Milchwesen erfahrenen Magd kann ich sofort eine Stelle nachweisen.

Wiarden, 1862 Mai 8

J. H. Tiaden.

36. **Gesucht.**

Ein Zimmer- und Maurergeselle kann gegen guten Lohn Arbeit erhalten.

Horumersiel. C. Ch. Janssen.

37. Bei T. P. Ricklefs zum Wüppelseraltendeich kann sogleich gegen guten Lohn ein Schuhmachergeselle Arbeit bekommen, zugleich findet auch daselbst ein Lehrling eine Stelle.

38. **Gesucht.** Sofort ein Schuhmachergeselle.

Westrum. A. W. Gerdes.

39 Für den am 12. d. M. in der Mittagsstunde heimlich entwichenen Dienstknecht Gerhard Behrens aus dem Kirchspiele Wiarden suche ich sofort einen andern.

Fr.-Vorw.-Mühle, Mai 12.

E. W. Koch.

40. Meinen schönen westfriesischen Stier halte ich zum Bedecken der Kühe bestens empfohlen. Deckgeld 10 Gf.

Müller de Boer
auf der Rocken-Mühle bei Jever.

41. Ich habe 3 junge Neufoundländer-Hunde zu verkaufen.

Heppens. G. S. Hillers.

Neue Rigaer Kron-Säe-Leinsaat empfehle billig.

Jever, Mai 8. C. F. Siefken.

Landesbibliothek Oldenburg

Meine **concessionirte** Schenk- und Gastwirthschaft am Stadtkirchhofe, **„im schwarzen Bären“**, sammt guter Stallung und Kegelbahn empfehle ich angelegentlich.

Jever, 1862 Mai 14. **H. Coners.**

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **21. und 22. Mai** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von event. Thaler: **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereinssilber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot** bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

45. Auf die Verpachtung des Neugroden- und Bandterdeichs vom 28. März d. J. wird den Pächtern des Neugrodendeichs und auf die Pfänder Nr. 10 und und 11 des Bandterdeichs vom Vorstande der Zuschlag ertheilt.

Die Verpachtung der übrigen Pfänder des Bandterdeichs werde ich unter der Hand am Mittwoch, den 21. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, vornehmen und damit auf Mariensiel den Anfang machen. Pächter werden eingeladen.

Bandt, Mai 10. 1862.

U. C. Ladewigs.

46. Leere Fässer und Kisten hat billig abzustehen

J. F. G. Trendtel.

47. Am 25. Mai

Tanzmusik

bei H. H. Wiggers zu Rüstersiel.

48. Am 18. Mai

Tanzmusik

beim Gastwirth Bargen in Hohenkirchen.

49. Am 18. dieses Monats

Tanzmusik

bei J. S. Janssen in Breddewarden.

Viehsterbekasse für Heppens und Neuende.

Für die am 17. April 1862 krepirte Kuh des Gastwirths Janssen zu Bandterwirth ist eine Anlage, von jedem Rthlr. 3 Schw., erkannt, die von den Mitgliedern der Gesellschaft gegen den 1. Juni d. J. an den Unterzeichneten zu entrichten ist.

Schaar, 1862 April 29.

F. Seetzen.

51. Mir ist ein Schaflamm zugelaufen, welches der Eigenthümer nach Angabe der Kennzeichen wieder in Empfang nehmen kann.

Umständehalber habe ich eine Stube nebst Schlafstube, auf sogleich anzutreten, zu vermiethen.

Jever, den 9. Mai 1862.

G. Friederichs,
Böttchermeister, am Pferdegraben.

52. Täglich **dicke Milch** im Schützenhofe.

Generalversammlung

der hiesigen Versicherungs-Gesellschaft gegen Viehsterben am 16. Mai, Abends 6 Uhr, beim Herrn Gastwirth F. Lübben. Rechnungsablage und Neuwahl.

Der zeitige Rechnungsführer
H. Tiarks.

53. Kopfkohl-, spitzen und platten weißen, Kopfkohl-, rothen, Würsing-, Kohlrabi- Blumenkohl-, Salat-, Sommer-Levkoyen-, Astern-, Balsaminen- und mehrere andere Blumen-Pflanzen empfiehlt

Sande, 11. Mai 1862.

H. L. Thun,
Handels-Gärtner.

54. Am Sonntage, den 25. d. Mts., findet in meinem Hause ein

Ball (Einweihung des Saals)

Statt, wozu ich freundlichst einlade. Entree 5 Gr., wofür Getränke.

Neuheppens. A. Wedemeyer.

Theater in Carolinensiel.

Freitag, den 16. Mai 1862. Zum ersten Male.

Die Maschinenbauer.

Neueste Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abth. und 6 Bildern von A. Weihrauch. Musik von A. Lang.

Sonntag, den 18. Mai. Zum ersten Male:

Dr. Faust's Zauberkäppchen,

oder: **Die Räuberherberge im Walde.**

Posse in 4 Abtheilungen von Hopp.

☞ Dienstag, den 20. Mai, letzte Vorstellung. ☜

A. Basté, Director.

Todes-Anzeige.

56. Heute Morgen 9½ Uhr verstarb nach längeren Leiden mein lieber Mann, der Kaufmann

W. H. Rudolphi,

in seinem 51. Lebensjahre, welchen herben Verlust seinen vielen Freunden und Bekannten statt Ansagens mit betrübten Herzen zur Anzeige bringen

C. Rudolphi geb. Lübben
und Kinder.

Jever, 18. Mai 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg